

Inu Yasha...

...ich liebe dich!

Von abgemeldet

Kapitel 4: Kagome's Wiederkehr

Huhu ihrs!! Da bin ich mal wieder, aber mit nem net ganz so langem Kapitel...vielleicht unterteil ichs auch in zwei Hälften, damits net so lang ist...mal sehen ^-^

Danke für die Reviews obwohl die vom letzten mehr hätten sein können...ich weiß, ich bin gierig ^-^"

Viel Spaß nu, hab net viel Zeit...

Chapter 4: Kagome's Wiederkehr

Eine Woche war seit dem Vorfall vergangen, Kagome hatte sich nicht mehr blicken lassen. Sie vermuteten, dass sie wieder in ihrer Welt war. Jeder einzelne wollte, dass Inu Yasha in ihre Welt reiste, um sie zurück zu holen, aber er wehrte sich erbittert dagegen und saß nun - wie jeden Tag - auf seinem Baum.

"Inu Yasha! Bitte komm mal rein!"

Inu Yasha tat wie ihm von Kaede geheißen und schlüpfte geschwind zu den anderen in die Hütte.

"Inu Yasha...Du musst nun wirklich so schnell wie möglich Kagome zurückholen, ehe Naraku den vollen Juwel in die Finger bekommt."

"Keh! Kagome hat die restlichen Stücke in ihrer Welt!"

//Jetzt geht das schon wieder los...ich werde nicht hingehen...ihr...ihr Blick war so...verletzt...//

Inu Yashas Blick hing in Gedanken am Boden, während Kaede weiterredete. Inu jedoch bekam nichts mehr davon mit.

Dann wurde plötzlich die Decke, die als Tür diente, zur Seite gezogen. ALle blickten erschreckt auf, nur Inu Yasha bekam davon nichts mit.

"Ka...Kagome!!"

Das pure ENTsetzen schwang in Mirokus Stimme mit, auch Inu Yasha blickte sich verwunder um bei ihrem Namen. Entsetzt riss er die Augen auf.

Dort stand Kagome...blutüberströmt. Ihr linkes Auge war nur halboffen, ihre Hände geschunden und ihre Kleidung zerissen. Aus Rissen in ihrer Haut floss Blut, auch ihre Haare waren voll von der roten Flüssigkeit.

"Es...es ist schlimmer, als...als es aussieht...das...ist größtenteils nicht...nicht mein Blut...seht mal..."

Stolz hielt sie die fast exakte Hälfte des Shikon no Tama hoch, als ihre Beine unter ihr einknickten und sie fiel. Schnellstens war Inu Yasha an ihrer Seite und fing sie auf.
"Schnell Kaede, wir müssen etwas tun!"

Inu Yasha und Kagome saßen nun allein in der Hütte. Das hieß, Kagome lag auf einer Decke und schlief und Inu Yasha saß neben ihr.
Die anderen waren, nachdem Kagome weitgehend versorgt war, im Wald auf Kräutersuche und sie hatten Inu Yasha da gelassen, damit er sie im Notfall beschützen konnte.

Mit traurigem Blick und gesenkten Ohren ~~sah Inu Yasha sie an.~~
~~"Kagome, du Idiot...Idiot...Kagome, du Idiot..."~~
~~Kagome regte sich und wollte aufstehen, Inu drückte sie jedoch schnell zurück auf den Boden.~~
~~"Kagome, wieso hast du das getan, hä?!"~~
~~"Sei...sei doch froh..."~~
~~Mit verwirrtem Blick sah er Kagome an. Wieso bitteschön sollte er froh sein?!"~~
~~"...dan...bin ich schneller weg und...Kikyo kann...wieder leben..."~~
~~Eine Träne floss ihre Wange hinab und Inu Yasha wischte sie wie in Trance weg.~~
~~Kagome zuckte zur Seite und Inu drehte sich errötend weg.~~
~~"E...Entschuldige!"~~
~~Einige Minuten war Stille, doch dann ertönte Inus Stimme.~~
~~"Ich...bin traurig, wenn...wenn ich daran denke, dass du irgendwann wieder von...von hier weg musst...Ich...ich möchte, dass du...dass du bei mir...bleibst..."~~

~~Erstaunt sah Kagome auf Inu Yasha, der sich nervös hin und her bewegte. Eine Hand von ihr ergriff die rechte Hand Inu Yashas und umschloss sie. Perplex drehte Inu Yasha sich zu der noch immer auf den Boden liegenden Kagome um. Ihre Augen zeigten Schmerz.~~
~~"Inu Yasha...mach Platz."~~
~~Ein ~~womm~~ war zu hören, doch Inu Yasha richtete sich schnell wieder auf.~~
~~"Was muss ich denn tun, um es dir zu beweisen, hä? Es stimmt...es stimmt..."~~

~~Inu Yasha hob Kagomes Oberkörper hoch und nahm sie in seine Arme. Er küsste sie auf die Stirn und legte dann seine Wange auf ihren Kopf.~~

~~"Kagome, ich...ich lie-"~~
~~"Da sind wir wieder!"~~
~~Wie vom Blitz getroffen ließ er Kagome los und setzte sich schnell in eine dunkle Ecke der Hütte. Die anderen bekamen davon nichts mit, doch während Kaede eine Salbe aus den Kräutern machte, sah sie Inu Yasha verwirrt an.~~
~~Er sah zur Seite, sein Blick glitt aber immer zu ihr ab. Als ihr Blick sich traf, wandt er errötend die Augen ab, murmelte etwas unverständliches und verschwand in die schwarze Nacht.~~

~~*gg* so...endlich fertig...gestern hab ik ja noch ein paar Reviews zu Kapitel 2 bekommen, weil ich das vierte scho hoch geladen hab, was aber keiner sehen konnte, aber na ja...hier is nu ein neues und ich erbitte ein paar Reviews! ^-^
Bye, Seifenschaum~~